

NOMINIERUNG ZU DEN JUNIOREN-EUROPAMEISTERSCHAFTEN 2024

RIMINI / ITA (24.-28.04.2024)

Im Auftrag des Lenkungsstabs Gerätturnen Männer teile ich Euch den nachfolgenden Nominierungsweg für die JEM 2024 mit.

Wettkampfformat der JEM 2024:

Das Format des Junioren-Europameisterschaften (JEM) ist 5/4/3. 5 Turner pro Nation sind startberechtigt, 4 können am Gerät zum Einsatz gebracht werden, die drei besten Gerätresultate bilden das Mannschaftsergebnis (C IV).

Für C II und C III können sich je 2 Turner pro Nation qualifizieren. Für die JEM sind Turner der Jahrgänge 2006 und jünger startberechtigt.

Wettkampfablauf der JEM 2024:

- C I (Qualifikation für CII und CIII sowie gleichzeitig C IV – 25.04.24)
- C III (Gerätfinale – 27.04.24)
- C II (Mehrkampffinale - 28.04.24)

Nominierungswettkämpfe:

- **09.03.2024 – Qualifikation für DTB-Pokal in Stuttgart und Junior-Team-Cup in Berlin**
 1. **JEM-Qualifikation** (in Kienbaum)
- **15.03.2024 – DTB-Pokal in Stuttgart**
- **22.03.2024 – Internationaler Junior-Team-Cup**
 2. **JEM-Qualifikation** (in Berlin)
- **05.04.2024 – U-18-Länderkampf ITA-GBR-FRA-SUI-GER**

Nominierungsweg:

Die **1. JEM-Qualifikation** findet am 09. März 2024 zu Beginn des NK1-Lehrganges in Kienbaum statt. Im Anschluss werden die 5 Turner, die Deutschland beim DTB-Pokal in Stuttgart (15. März) vertreten, sowie die acht Turner, die für Deutschland in zwei Teams beim JTC in Berlin (22. März) teilnehmen, festgelegt. Bei eindeutigen Leistungsnachweisen in Kienbaum und in Stuttgart kann bereits danach eine feste Nominierung ausgesprochen werden. Zur besseren Belastungssteuerung bis zur JEM kann damit die 2. JEM-Qualifikation in Berlin ausgelassen werden!

Der JTC in Berlin gilt als **2. JEM-Qualifikation**.

Nach diesem Wettkampf werden die Turner für den **U-18-Länderkampf** ITA-GBR-FRA-SUI-GER, der am 5. April 2024 in Ravenna (ITA) stattfindet, nominiert. Der nachfolgende Länderkampf dient zur weiteren Mannschaftsformierung und endgültigen Nominierungsentscheidung.

Da die Priorität auf einer erfolgreichen Mannschaftsplatzierung liegt, wird für die einzelnen Nominierungsschritte die Rotationstabelle zur Ermittlung des besten Mannschaftsergebnisses herangezogen.

Bei gleicher Mannschaftsleistung wird der Turner mit den besten Medaillen- und Finalchancen (C II und III) nominiert. Medaillen- und Finalchancen ergeben sich aus den aufgestellten Prognoseleistungen (siehe Tabelle unten). Priorität hat dabei die F-Note.

Prognosewerte:

Gerät	D- Note		F- Note	
	Medaille	Finale	Medaille	Finale
FX	5,0	4,7	13,8	13,6
PH	5,2	4,8	14,1	13,5
SR	4,5	4,2	13,4	13,2
VT(MW 2 Spr.)	5,2	4,8	14,2	13,9
PB	4,8	4,6	13,8	13,5
HB	4,5	4,2	13,5	13,2
MK (Top 10)	28,5	26,5	80,0	78,0

Nominierungshinweise:

Die Nominierung der Gesamtdelegation wird durch den Lenkungsstab auf Vorschlag des Bundestrainers Nachwuchs vorgenommen.

Die Teilnahme der benannten Turner an der UWV (09. – 22. April 2024 in Kienbaum) ist verpflichtend.

Auf Grund besonderer Umstände (Krankheit, Verletzung, Leistungsabfall, undiszipliniertes Verhalten) können bis zur JEM Veränderungen vorgenommen werden. Über derartige Ausnahmeregelungen entscheidet der Lenkungsstab.

Hannover, den 25.01.2024



Jens Milbradt
Bundestrainer Nachwuchs